



Motorwagen CFe 4/4, Nr. 3 der ESZ, Baujahr 1913, im Eigentum des Orion-Club.

1. Einleitung

Die GV des ZDT über das Vereinsjahr 2012, fand am 5. Februar 2013, in Zug statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes sowie der Jahresrechnung 2012 und dem Budget 2013 zu.

2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

Der zentrale Hauptschalter für die Beleuchtung im Eingangsbereich hat sich bewährt. Ebenso die vereinfachte Bedienung der Alarmanlage.

In der Zufahrt zum Eingang des ZDT wurde eine abschliessbare Occasions-Barriere montiert. Damit lassen sich unerwünschte Aktivitäten Dritter auf dem Areal des ZDT verhindern. Die Zufahrt zur Liegenschaft A bleibt dadurch immer gewährleistet.

Beim Wasserverbrauch wurden aufgrund der Ablesung der Wasseruhr Unregelmässigkeiten festgestellt. Der abnormale „Verbrauch“ liess darauf schliessen, dass die Hauszuleitung einen Leitungsdefekt aufweist. Kurz vor dem Tag der offenen Tore vom 14. September 2014, war die Wasserzufuhr zum ZDT ganz unterbrochen. Die Wasserversorgung Neuheim erstellte ab Hydrant eine Notwasserzuleitung. Die Wasserversorgung Neuheim suchte unter Mitwirkung von Angestellten der armasuisse nach dem Leitungsleck. Dieses konnte inzwischen geortet und repariert werden.

Die Erkennbarkeit des ZDT ist für Besucher noch nicht zufriedenstellend. Der Vorstand hat deshalb beschlossen an der Fassade ein grosses ZDT-Logo zu montieren und zusätzlich bei der Zufahrt zur Liegenschaft einen Hinweis zum Eingang anzubringen. Die Tafeln werden im Frühjahr 2014 montiert.

3. Neue Exponate

Im Berichtsjahr sind keine neuen Exponate eingetroffen. Für alle, bisher noch nicht beschrifteten Ausstellungsstücke wurden Infotafeln erstellt.

Die MMGZ hat ihre Militärgeländelastwagen Saurer 4x4 und M6 revidiert und wieder fahrtüchtig gemacht. Die IG-FFZ unterzog ihren „Fargo“ ebenfalls einer gründlichen Revision. Die Fahrzeuge präsentieren sich wieder in sehr gutem Zustand.

Im Waffendepot kann neu ein 8,1 cm Minenwerfer der MHSZ bestaunt werden.

4. Individuelle Führungen

Die individuellen Führungen sind beliebt und sind für das ZDT zu einer bedeutenden Einnahmequelle geworden. Wiederum konnten etwa dreihundert Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden. Um die Bekanntheit des ZDT weiter zu verbreiten sind wir auch auf mündliche Empfehlungen angewiesen. Ich bitte deshalb alle Mitglieder der vier Gründervereine kräftig für einen Besuch des ZDT oder in ihrem Bekanntenkreis aktiv für Führungen zu werben.

5. Tage der offenen Tore

Am 25. Mai 2013 und am 14. September 2013 fanden die Tage der offenen Tore im ZDT statt. Während der erste Besuchstag eher bei nasskaltem Wetter stattfand, konnte der zweite Besuchstag bei angenehmem Herbstwetter durchgeführt werden. Erstmals wurden die Tage der offenen Tore jeweils durch einen einzelnen Verein gestaltet. Im Mai lag der Lead bei der IG-FFZ. Mit interessanten Löschdemonstrationen mit grossem Kaliber wurde dem Publikum unter anderem die geballte Kraft des ULF der FFZ vorgeführt. Der Löschparcours für die Kleinen mit anschliessender Bescherung, fand guten Anklang.

Der zweite Tag der offenen Tore im September stand im Zeichen des Jubiläums 100 Jahre Elektrische Strassenbahn Zug (ESZ) und 100 Jahre Motorwagen „Elefant“. Dieser Tag wurde vom Orion-Club gestaltet. Anlässlich der Jubiläumsfeier für geladene Gäste hielt der Staatsarchivar des Kantons Zug, Dr. Ignaz Civelli, die Festansprache über die wechselvolle Geschichte des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug seit den letzten 200 Jahren. Für die kleinen Besucher wurde ein Zeichnungs- und Malwettbewerb durchgeführt und mit schönen Preisen belohnt. Die kleinen Kunstwerke wurden durch einen Fachmann bewertet und juriiert.

Der Publikumsaufmarsch an beiden Veranstaltungen blieb hinter unseren Erwartungen zurück. Der Vorstand ist der Auffassung, dass die Werbung intensiviert werden muss. Es stehen dafür jedoch nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung. Es wird nach Möglichkeiten gesucht die Werbung zu verstärken, ohne dafür hohe Beträge auszugeben. Ebenso beschloss der Vorstand ZDT ab 2014 nur noch einen Tag der offenen Tore, jedoch mit etwas längerer Öffnungszeit von 09.00 – 17.00 Uhr durchzuführen. Am Konzept, dass jeweils ein Verein den Tag gestaltet, wird vorerst festgehalten. Am 13. September 2014, wird die MMGZ den Tag der offenen Tore gestalten.

Ebenfalls enttäuscht waren wir von den Medien. Trotz Einladung zur Pressekonferenz blieben die meisten Medien fern. Eine zweite Presseorientierung musste mangels Interesse sogar abgesagt werden. Es ist zwar schön nach der Veranstaltung einen Artikel über das ZDT in der Presse zu lesen. Dieser bringt jedoch keine Zuschauer.

5. Betrieb des ZDT

Um für den Betrieb des ZDT auf mehr Leute zurückgreifen zu können, wird an einem Behelf für Führer des ZDT gearbeitet. Im Frühjahr 2014 werden zusätzliche Führer ausgebildet.

Um den Besuchern noch mehr zu bieten wird bei einzelnen Objekten nach und nach weiteres Informationsmaterial bereitgestellt. Darin sollen interessierte Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tore individuell weitere wissenswerte Details über unsere schönen Exponate erfahren können. Die Bereitstellung solcher Unterlagen ist aufwändig und erfordert umfangreiches Recherchieren. Es wird also eine gewisse Zeit dauern, bis es soweit ist.

Zu Präsentationszwecken, für Filmvorführungen und für Begrüssungen wurde ein Flachbildschirm angeschafft. Dieser steht auf einem fahrbaren Untergestell und kann an jeder beliebigen Stelle im ZDT eingesetzt werden. Eine Power Point-Präsentation über das ZDT wird erarbeitet.

6. Vorstand ZDT

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 4 Sitzungen. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und ihren grossen persönlichen Einsatz zugunsten des ZDT.

Ende 2013 kommt es zu einem Wechsel im Vorstand des ZDT. Pietro Ugolini, Sekretär und Vizepräsident seit der Gründung des ZDT, tritt in den Ruhestand. Auf diesen Zeitpunkt hin hat Pietro Ugolini als Vorstandsmitglied des ZDT demissioniert. Ich danke Pietro für seine loyale und sehr angenehme Zusammenarbeit im Vorstand des ZDT. Mit seiner speditiven, präzisen und zuverlässigen Arbeitsweise setzte Pietro hohe Massstäbe.

Daniel Stadlin übernimmt ab 1.1.2014 seine Aufgaben als Sekretär im Vorstand. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Dani.

7. Finanzen

Wie vorgesehen, konnte die Bauabrechnung mit dem Kanton Zug gegen Ende des Berichtsjahres abgeschlossen werden. Das Budget für die baulichen Massnahmen wurde leicht unterschritten. Ein spezieller Dank gebührt Pascal Zürcher für die sorgfältige Planung und Leitung der anspruchsvollen Sanierungs- und Umbauarbeiten aber auch für die hohe Ausgabendisziplin.

Zur laufenden Jahresrechnung wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers Werner Koller verwiesen.

8. Sponsoring

Erstmals führten wir ein Sponsoring durch. Wir stellten ausgewählten Firmen im Kanton Zug eine sehr schön gestaltete Präsentation mit einem Begleitschreiben zu. Die Aktion brachte uns einen finanziellen Zustupf von CHF 13'000.— ein. Auch wir mussten feststellen, dass das Geld von den angefragten Unternehmen für Zuwendungen an kulturelle Vereine nicht mehr so locker ausgegeben wird. Die Einnahmen aus dem Sponsoring werden zur Finanzierung eines Fonds für spätere Unterhaltarbeiten am Gebäude des ZDT verwendet.

Es ist vorgesehen im Frühjahr 2014 mit den Sponsoren eine Besichtigung des ZDT mit anschliessendem Apéro durchzuführen. Eine Sponsorentafel wird erstellt. Es werden jedoch nur diejenigen Sponsoren aufgeführt, die eine Erwähnung nicht ausdrücklich wegbedungen haben.

9. Ausblick und Dank

Um das ZDT noch besser bekannt zu machen, sind wir der IG-Morgarten beigetreten. Diese bereitet die 700 Jahr-Feier der Schlacht am Morgarten vor. Wenn immer möglich versuchen wir von diesen Aktivitäten für das ZDT zu profitieren.

Für das Wohlwollen und die Unterstützung zahlreicher kantonaler und kommunaler Behörden möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Einen besonderen Dank gilt auch dem Kommando der FFZ, Major Daniel Jauch, für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Danken möchte ich auch den vier Gründervereinen die den Betrieb des ZDT durch ihre Jahresbeiträge im Wesentlichen finanzieren. Der Vorstand ZDT schätzt es sehr, dass die Gründervereine ihre Exponate für den Tag der offenen Tore schön herausgeputzt dem Publikum präsentieren.

Herzlich bedanke ich mich auch bei den Passivmitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag das ZDT finanziell unterstützen.

Damit der Betrieb des ZDT „rund“ läuft, ist der persönliche Einsatz von Vorstands- und Vereinsmitgliedern unerlässlich. Ich danke allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement

zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar Andreas und Margrit Strickler, Tal, Neuheim, für ihre wertvolle Arbeit und Paul Stadelmann mit seinem bewährten Team für die tadellose Führung der Festwirtschaft an den Tagen der offenen Tore.

6345 Neuheim, 18. November 2013

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer